

rot-Rot-Grün:  
Biss soll  
vorerst bleiben

ckingen. Mit einer knap-  
rot-rot-grünen Mehrheit  
neun zu acht Stimmen ge-  
CDU und FDP hat die Be-  
svertretung Süd OB Adolf  
erland beauftragt, die Kün-  
ung des Pachtvertrags mit  
n türkischen Imbiss an der  
sseldorfer Landstraße wie-  
rückgängig zu machen.  
D, Grüne und Linke wollen  
nit warten, bis aus ihrer  
ht eine städtebauliche Be-  
ndung dafür vorliegt, zum  
spiel ein Konzept für die  
staltung des alten Huckin-  
Marktes. CDU, FDP und  
e grüne Stimme hatten im  
mmer 2008 die Kündigung  
eits zum Ende des Jahres  
8 gefordert, weil mit dem  
gten Umbau des benach-  
ten „Fuchsbaus“ solche  
nde vorliegen würden. Die  
ständigkeit dafür liegt beim  
erbürgermeister. Nur der  
der Stadt könnte sie an-  
ziehen. **mkw**

### akonieladen acht Urlaub

ckingen. In den letzten  
in Jahren konnte der kleine  
akonieladen an der Anger-  
ser Straße viel Gutes tun.  
e Kindernothilfe bekam in  
ser Zeit 20 000 Euro, das  
edensdorf Oberhausen  
000 Euro, die Straßenkin-  
in Afrika 4000 Euro. Nicht  
vergessen die Bosnienhilfe  
Caritas und die Duisburger  
el. Die Mitarbeiter des La-  
s sprechen Spendern und  
ufern ihren Dank aus. Über  
Feiertage bleibt der Laden  
geschlossen. Er wird ab 7. Ja-  
ar wieder geöffnet sein,  
ontags, dienstags und don-  
stags von 15 bis 17 Uhr.

### ellerverschlag soll onflikt ausräumen

inheim. Im Streit zwischen  
a Bewohnern des Hauses  
der Pützkatze 5 (wir berich-  
ten) hat der Vermieter, Im-  
o Wohnen in Oberhausen,  
et in einer Nische im Keller  
en zusätzlichen Verschlag  
gebracht, in dem Mieterin  
phne Schwan (26) die  
ielsachen ihrer Tochter ver-  
ren kann. Nachbarn hatten  
h beschwert, dass sie darü-  
t in der Waschküche fallen  
nnten, wo Schwan sie bis-  
t hinter der Tür verstaut  
te. Sie selbst beklagte, ein-  
h nicht akzeptiert zu wer-  
n (wir berichteten). Im  
ihjahr will Immeo versu-  
en, auch die Konflikte, die  
h um die Nutzung des Gar-  
s durch die allein erziehen-  
Mutter ergaben, zu lösen.  
s berichtet Walter Ziegler  
n der Geschäftsleitung. **mkw**

### prechstunde llt aus

chholz. Am Dienstag,  
Dezember, findet keine  
prechstunde des Bezirksbür-  
rmeisters im Bezirksamt am  
tardsberg statt. Wie Diet-  
r Eliaß (SPD) mitteilt, fin-  
t die nächste Sprechstunde  
st wieder im neuen Jahr, am  
enstag, 12. Januar, um  
Uhr im Dienstsaal des Be-  
ksbürgermeisters statt. **mkw**

### ammler den zum Treff

roßenbaum. Ein regelmä-  
s Treffen für Briefmarken-  
mmler findet im Flieger-  
gegnungs- und Beratungs-  
entrum, Zu den Wiesen 50,  
den ersten und dritten Mon-  
at im Monat (4. und 18. Janu-  
ar) ab 14 Uhr statt. Infos unter  
975 99 630/-632.

# Das Spiel mit dem Gegner

In einer Buchholzer Gaststätte fand ein ungewöhnliches Seminar statt: Vier Anfänger lernten das Pokerspiel



In der Gaststätte Am Stern in Buchholz fand unter der Leitung von Oliver Koopmann ein Pokerseminar für Anfänger statt. Fotos: Friedhelm Geinowski/WAZ-FotoPool.

### Jonathan Focke

Verrauchte Hinterzimmer, fahles Licht, Pokerfaces. Und Totenstille, die nur vom leisen Klacken der Chips ab und an unterbrochen wird - eine klassische Pokerrunde. Fast genauso sieht auch die Pokerrunde im Hinterzimmer einer Buchholzer Kneipe aus, mit ein paar Unterschieden: Es ist nicht verraucht, da in der Kneipe Rauchverbot herrscht,

»In der Schulzeit etwas Verbotenes«

und geschwiegen wird auch nicht. Ganz im Gegenteil: Alle Spieler sprechen. Und zwar über die offen liegenden Karten, den nächsten Spielzug, den höchsten Einsatz. Oliver Koopmann gibt den Spielern Tipps, was sie als nächstes tun sollen. Also doch keine gewöhnliche Pokerrunde, denn am Tisch sitzen nur Poker-Anfänger.

Alle Vier nehmen sie am Pokerseminar von Poker-Enthusiast Oliver Koopmann teil. Der 42-jährige Buchholzer will die Begeisterung für das Pokerspiel an Neulinge weitergeben. Schließlich pokert er schon richtig lange. Vor 16 Jahren gründete er die „Duisburger Pokerrunde“. Mit vier Freunden trifft er sich einmal im Monat zum Pokern. Dann wird richtig gespielt. Natürlich nicht um Geld - das ist in Deutschland

verboten - sondern aus reinem Spaß. Der Reiz am Spiel kam schon in der Jugend, erzählt Koopmann: „Während meiner Schulzeit hatte Pokern etwas Verbotenes. Es war besonders cool und man war irgendwie Außenseiter.“

Lange bevor Pokern in Deutschland zum richtigen Trend wurde, packte Koopmann der Adrenalin-Kick des Casino-Kartenspiels. „Ich mag die psychologische Komponente des Spiels“, sagt er und stellt klar: „Poker ist auf keinen Fall ein Glücksspiel. Das ist ein weit verbreiteter Irrtum. Es kommt auf Geschicklichkeit an.“ Beim Pokern spiele man nicht nur mit den Karten, sondern vor allem auch mit



Chips statt Geld!

dem Gegner. Dass das Spiel mit Glück nicht viel zu tun hat, wird im Pokerseminar schnell klar. Nach einer kurzen Theorie zu den Kartenwerten und allgemeinen Regeln geht es direkt in die Praxis. In mehreren offenen Runden sollen die Seminarteilnehmer lernen, wie man richtig taktiert, wann man setzt, wann lieber nicht und

wie man das Verhalten der Mitspieler einzuschätzen hat. „Durch sein Setzverhalten kann man Druck auf die anderen Spieler ausüben“, erklärt Koopmann. „Das bringt viel Spannung ins Spiel.“

Mit am Pokertisch sitzen Alina und Stefan Osten aus Serm. Die beiden sind keine richtigen Poker-Neulinge. Ein bisschen Erfahrung haben sie bereits im Internet gesammelt, so wie viele Pokerfans. Jetzt

»Ich liebe das Spiel unter Freunden«

möchten sie das Spiel im Original kennenlernen. 2003 begann der große Online-Poker-Boom, als der US-Amerikaner Chris Moneymaker, ein einfacher Internet-Spieler, bei einem Profi-Poker-Turnier gewann. „Viele dachten sich da: Das kann ich auch“, erzählt Koopmann. Auch er spielt ab und zu im Internet. Das echte Spiel kann der virtuelle Spielertisch aber nicht ersetzen, findet er: „Ich liebe das Live-Spiel unter Freunden. Dann kann ich dem Gegner in die Augen schauen.“ Denn schließlich verrate die Körpersprache so einiges über das Blatt des Spielers. Beobachten, Taktieren, Rechnen, Abschätzen - das gehört zum Pokerspiel. „Pokern ist nicht Wissen, sondern Vermuten“, stellt Oliver Koopmann klar. Man wisse nie, welche Karte als nächstes komme, also müsse man zwischen Chancen und Risiken abwägen.

Auch im Frühjahr will Koopmann wieder ein Pokerseminar anbieten und Leute fit machen für das Spiel um den ganz großen Pott.

### POKERN

#### Geschichte

Die Vorläufer des Pokerspiels finden sich bereits im 16. Jahrhundert in Deutschland und Frankreich. 1829 wurde das Spiel von französischen Siedlern nach New Orleans in die USA gebracht. Durch das Internet hat die Begeisterung für das Kartenspiel seit einigen Jahren auch in Deutschland wieder stark zugenommen. Um Geld darf hier nur in Casinos, nicht aber privat gespielt werden.



Pokerspezialist Oliver Koopmann zeigte den Anfängern, wie der Geber sich beim Pokern verhält.

### AUFGESPIESS

#### Mensch und

Die Bekannte ist, wie so sagt, glücklich geworden und hat seitdem kein Wert mehr auf männliche Begleitung gelegt. Sie niest eben ihre Freiheit, Kultur und Musik - u Rest ihrer Familie. Jetzt kam sie mit, dass der haltsame Auftritt einer de-Kenners im Stein Huckingen der Publi renner schlechthin zu scheint. Die Teilnahme der Freikarten-Verlos der Redaktion jedenfalls beachtlich. Wir fragte ob sie sich nicht auch rem nächstes Jahr bey henden Ruhestand zu wechslung einen vier gen Begleiter zulegen „Nee, dann noch lieb Mann“, antwortete si aus der Pistole gesch Sie blieb dabei, auch ne ZuhörerIn des Ge einwarf, Hunde würd aber, im Gegensatz zu nern, keine Widerwo ben. Was lehrt uns d Dass bei ihr die Rang von Mensch und Tier stimmt.

## Christmas-Shopping

24. - 27.12.2009

Luftakrobatik

Fliegendes Trapez

Chinesischer Mast

Weihnachtsgewinnspiel

1. Internationales Zirkus- und Varietéfestival am Flughafen Düsseldorf

20. Dezember 2009 von 11.00 bis 19.00 Uhr

40 Künstler aus 11 Nationen

Schleuderbrett

Jonglage

Quick change

Parkspecial

Kids-Fun

Mitmach-Zirkus

Zauberei

Zirkus-Ausstellung

Menschen, Tiere, Attraktion

Walking Acts und vieles mehr...

**Airport Arkade**

www.zirkus-festival.com

Flughafen Düsseldorf